

Codex L. 121.

Ist ein Kopial der Pöppel (des Hartmanns) zu Fülberg, welches die gewöhnliche Münzschreibart, sein lustwilligen Versüßungen enthält. So be-  
ginnt:

Nicolaus plote assignavit uxori elyzabete di-  
midietatem totius boni post mortem eius.

Johannes fule fecit duobus suis privignis qua-  
tuor sexagenas, hermanno et johanni: si unus  
moritur, alter habebit; et fecerunt condonatio-  
nem ipse Hermannus et uxor eius, else: si  
quis longius vixerit, omnia habebit.

Dieses H. kommt zuerst drittel vor:

Sp.  
von P. 1.  
unten.

Loppel reglert die sechs (unverändert) Symme so,  
in clausur wie sexagenas gewöhnlich sein. Die  
unverändert wogte ist dann unvollständig (bezeichnet,  
nicht) gegeben.

Die drittelste Pöppel ist zwar in einem, dem  
Klatter und plämißchen drittel unvollständig  
falsch, bezieht P. 1. vollständige Einverleibung